Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm

küste Schatz

Müllsammeln am Strand

Mach mit!



Mit Protokoll- und Auswertungsbogen

Liebe Strandretter, liebe Strandretterinnen,

was finden wir an Stränden und Ufern? Richtig, alle möglichen Abfälle!
Woher kommt der Müll?

Ein Großteil stammt vom Land: aus den Städten, von der Industrie und dem Tourismus. Aber auch Fischerei, Handels- und Freizeitschiffe, Offshore-Anlagen und Aquakultur vermüllen die Meere. Jährlich landen etwa 10 Millionen Tonnen Müll in den Meeren. Ein Großteil davon ist Plastikmüll. Im Meer treibt er Jahre bis Jahrhunderte umher und gefährdet die Tiere.

Der Plastikmüll ist im Meer vielen Belastungen ausgesetzt. Sonne, Wind und Wellen lassen ihn in winzige Teilchen zerfallen. Manchmal geraten auch kleine industrielle Plastikpellets – das sind bunte Plastikkörner – direkt ins Gewässer.

An vielen Stränden ist der Plastikanteil im Sand inzwischen erschreckend hoch. Die Oberfläche der Plastikteile funktioniert wie ein Magnet für Umweltgifte, wie zum Beispiel Schwermetalle. Die Fische und Muscheln verwechseln Plastik im Meer außerdem mit ihrer Nahrung. Sie fressen den Müll und das Gift reichert sich in ihnen an. Somit kann es sogar auf unserem Teller landen.

Größere Abfälle aus Plastik haben dramatische, sichtbare Folgen für die Meeresumwelt. Die Tiere verheddern sich darin oder fressen die Plastiktüten, leere Flaschen und anderen Müll. Weltweit sterben jährlich eine Million Vögel und 100.000 Meeressäuger durch Strangulation in abgerissenen Fischereinetzen, an plastikgefüllten Mägen oder abgetrennten Gliedmaßen.
Plastik und anderer Müll, vor allem Zigarettenkippen gehören nicht in die Umwelt.

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

BfN Bundesamt für Naturschutz

Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.

OSTSEESTIFTUNG

Mach mit bei einer Müllsammelaktion!
International Coastal Cleanup Day – Strandreinigungsaktionen

Jedes Jahr am dritten Samstag im September findet der internationale Strandreinigungs-Tag statt. Müll an Stränden und Ufern wird gesammelt, gezählt und die Ergebnisse werden veröffentlicht. Der Bund für Umwelt und Naturschutz macht auch mit. Mehr dazu unter www.bund.net/meer und www.bund-mv.de

Jeder Tag eignet sich, vor Ort etwas für die Umwelt zu tun!

Jedes eingesammelte Müllteil hilft! Nutzt unseren Müllerfassungs-Bogen und schickt ihn – gern mit euren Fotos – an uns zurück.

So geht es:

- Sammelt am besten an einem Abschnitt, der nicht regelmäßig gereinigt wird.
- Wenn ihr könnt, erkundigt euch, ob und wann diese Strecke das letzte Mal gereinigt wurde.
- Unbekanntes Müllteil? Informiert euch auf www.bund.net/meer bei der BUND Müllkampagne.
- Entsorgt den Müll nach dem Zählen richtig! Erkundigt euch, wie und wo das möglich ist.

Was brauchst du für die Sammelaktion?

- Ein Maßband um 100 Meter abzumessen (oder ihr macht 100 große Schritte)
- Handschuhe
- Den Müllerfassungs-Bogen, einen Stift und am besten ein Klemmbrett
- Kamera. Eventuell ein Transparent malen für das Abschluss-Gruppenfoto
- Große Gruppen benötigen einen Bollerwagen für den gesammelten Müll

Tipp: Manchmal ist es einfacher erst den Müll zu sammeln und anschließend windgeschützt die Zählung anhand des Auswertungsbogens durchzuführen.

Zum Einsenden der Ergebnisse und für Rückfragen:

BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Regionalbüro Rostock
Waldemarstr. 20a
18057 Rostock
0381/29065525
E-Mail: hotspot@bund-rostock.de
Internet: www.schatzküste.com



Die Maßnahme ist Teil des Verbundprojektes „Schatz an der Küste“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Auswertungsbogen Müllsammelaktion für 100 Meter Strecke

Vielen Dank für Deine/Eure Unterstützung zum Schutz der Meere.

Bitte sende diesen Bogen mit Fotos per Post oder E-Mail an:

BUND Regionalgeschäftsstelle
Waldemarstr. 20a
18057 Rostock
hotspot@bund-rostock.de

1. Kontaktinformationen

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

2. Informationen zum Streckenabschnitt

Kategorie der Aktion: ☐ Küste ☐ Binnengewässer (Flüsse, Bäche, Kanäle, Seen)

☐ Sandstrand ☐ Kiesstrand ☐ Dünen ☐ Unterwasser ☐ _____

Aktionsort: Land, Bundesland, Ort(-steil)/Stadt/Strandabschnitt

_____

Tiefe des Strandabschnitts (wenn vorhanden GPS-Koordinaten) _____

Datum: __. __. _____

Name des/der Koordinator_innen _____

Anzahl der Teilnehmer_innen _____

Ungefähre Stundenanzahl der Aufräumaktion _____

Besondere Vorkommnisse, die für die Aktion eine Rolle spielen können (z.B. Veranstaltungen, die stattgefunden haben) _____

3. Tierfunde

Listet hier alle Tiere auf, die während der Aufräumaktion gefunden werden.

Bitte kategorisiere den Gegenstand, die ihr am oder beim toten Tier gefunden habt. Beispiel: Fischereinetz oder –schnüre, Ballonschleifen, Krebs-/Hummer-/oder Fischreusen, Plastiktüten, Stricke/Taue/Seile, Six-Pack Ringe, Drähte und andere Artikel (bitte genau angeben).

Wenn möglich, macht zusätzlich ein Foto und schickt es mit diesem Bogen an uns.

Tierart	lebendig/befreit oder tot	Gegenstand der zum Unfall führte

4. Was war der seltsamste Gegenstand der gefunden wurde?

_____

5. Welcher Gegenstand hat vermutlich den weitesten Weg zurückgelegt?

_____

Müllerfassungsbogen der gesammelten Gegenstände

Bitte sammelt ALLE Müllpartikel auf, die ihr findet. Zählt jedoch nur die Gegenstände, die unten aufgelistet sind und tragt diese in die Tabelle ein. Müllartikel können mit Strichen gezählt werden und anschließend als Gesamt- anzahl in die Box eingetragen werden.

Beispiel: 8 Getränkedosen 𝍸 |||

Plastik/Styropor

- ☐ Plastiktüten groß (z.B. Einkaufstüten)_____
- ☐ Plastiktüten klein (z.B. Einfriertüten)_____
- ☐ Plastiktütenfetzen_____
- ☐ Größere Säcke _____
- ☐ Getränkeflaschen, Behälter Putzmittelflaschen, Behälter_____
- ☐ Nahrungsmittelbehälter (z.B. Fast Food)_____
- ☐ Körperpflegebehälter (Duschgel usw.)_____
- ☐ Deckel, Verschlüsse_____
- ☐ Feuerzeuge_____
- ☐ Kugelschreiber _____
- ☐ Kämme/Haarbürsten_____
- ☐ Tüten (Süßigkeiten/Lutscher/Chips)_____
- ☐ Spielzeug/Scherzartikel _____
- ☐ Becher_____
- ☐ Besteck/Trinkhalme _____
- ☐ Obst- & Gemüsenetze_____
- ☐ Haushaltshandschuhe_____
- ☐ Schnüre (< 1 cm Ø)_____
- ☐ Netze/Netz-Teile < 50 cm _____
- ☐ Feuerwerksreste _____
- ☐ Netz- und Tauknäuel_____
- ☐ Angelschnüre_____
- ☐ Knicklichter_____
- ☐ Auftriebskörper, Bojen_____
- ☐ Eimer_____
- ☐ Plastikbänder (Flachbänder)_____
- ☐ Verpackungsmaterialien_____
- ☐ Schaumgummi/Schwämme_____
- ☐ Plastik/Styroporteile 0-2,5 cm_____
- ☐ Plastik/Styroporteile 2,5-50 cm_____
- ☐ Plastik/Styroporteile > 50 cm_____
- ☐ Sonstiges Plastik/Styropor_____

Gummi

- ☐ Ballons, Ballonstücke_____
- ☐ Sonstiges Gummi_____

Stoff

- ☐ Bekleidung
- ☐ Schuhe/Sandalen
- ☐ Sonstiges Stoff

Papier/ Pappe

- ☐ Feuerwerksreste
- ☐ Karton/Tetrapak Zigarettenschachteln
- ☐ Pappbecher
- ☐ Sonstiges Papier/Pappe

Holz

- ☐ Korken_____
- ☐ Lolly-/Eisstiel, Pommes frites-Gabeln _____
- ☐ Pinsel_____
- ☐ Holzteile < 50 cm Länge_____
- ☐ Holzteile > 50 cm Länge _____
- ☐ Holzteile von Feuerwerk_____

Metall

- ☐ Spraydosen _____
- ☐ Flaschenverschlüsse _____
- ☐ Getränkedosen _____
- ☐ Einweggrill _____
- ☐ Essensverpackungen (z.B. Alufolie)_____
- ☐ Konservendosen _____
- ☐ Draht und Maschendraht _____
- ☐ Sonstiges Metall _____

Glas

- ☐ Flaschen (ganz)_____
- ☐ Sonstiges Glas _____

Sanitärartikel

- ☐ Kondome _____
- ☐ Wattestäbchen_____
- ☐ Damenbinden/Slipeinlagen _____
- ☐ Tampons _____
- ☐ Kosmetiktücher _____
- ☐ Sonstiges Sanitärartikel _____

Sonstiges

- ☐ Hundefäkalien in Plastiktüte _____
- ☐ Nahrungsmittel (z.B. Obstkerne) _____
- ☐ Medizinartikel _____
- ☐ Paraffin (wachsähnlich) _____
- ☐ Zigarettenstummel _____

Platz für Anmerkungen...

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY